

Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)

Verein zur Erhaltung sowie Förderung der Produktion
und Auspflanzung von Gehölzen regionaler Herkunft
ZVR-Zahl: 956004131
Zeile 85, A-2020 Aspersdorf



Regionale Gehölzvermehrung Kärnten 2021-2023 Saatgutproduktion, Heckentag, Artenschutz und regionale Wildgehölzgärten

Einladung zur Anbotslegung

Direktvergabe (Dienstleistungsauftrag im Unterschwellenbereich) ohne vorherige
Bekanntmachung (§46 BVerG 2018)

Vergebende Stelle:

Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), Verein zur Erhaltung sowie Förderung der
Produktion und Auspflanzung von Gehölzen regionaler Herkunft
Zeile 85, A-2020 Aspersdorf
ZVR-Zahl: 956004131

1. Projektbeschreibung

Mit dem Projekt „Regionale Gehölzvermehrung Kärnten 2021 bis 2023 - Saatgutproduktion, Heckentag, Artenschutz und regionale Wildgehölzgärten“ soll Gehölz-Biodiversität in Kärnten „verwurzelt“ werden. Im Zuge des Projektes möchte der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) das heimische Wildgehölzangebot nachweislich gebietsheimischer Abstammung für den angewandten Naturschutz in Kärnten nachhaltig sichern, tausende heimische Gehölze von mehr als 30 Arten vermehren und im Zuge des Kärntner Heckentages 2023 sowie im Rahmen von Auspflanzaktionen wieder in den Regionen Kärntens ausbringen, aus denen sie abstammen. Zusätzlich sollen geschützte und gefährdete Arten im Zuge von Artenschutzmaßnahmen vermehrt und gesichert sowie regionale Wildgehölzgärten in den vier Kärntner Herkunftsregionen angelegt werden. Damit werden wichtige Beiträge zur Erhaltung der Biodiversität gemäß nationalen und internationalen Verpflichtungen und Dringlichkeiten geliefert, die Florenverfälschung durch gebietsfremde Pflanzen eingedämmt und wirksame Maßnahmen zur Bewahrung des Kulturlandschaftscharakters und des Landschaftsbildes geleistet. Vorrangig sollen u.a. die Anlage wichtiger Habitatstrukturen für Vogelarten wie den Neuntöter oder das Niederwild geschaffen, die Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insektengruppen

verbessert und Uferbegleitgehölze an Gerinnen entwickelt werden. Zusätzlich zur Vermehrung garantiert heimischer Wildgehölze wird die Bevölkerung durch bewusstseinsbildende Aktionen und Materialien näher zum Naturschutz herangeführt. Das Vorhaben soll in enger Abstimmung mit der Naturschutzabteilung, Grundbesitzer*innen und Interessensvertretungen sowie Vereinen und Gemeinden umgesetzt werden.

Projektziele

Landesweite Saatgutproduktion

Ein wesentliches Ziel des Projektes ist es, eine landesweite Saatgutproduktion garantiert heimischer Wildgehölze durchzuführen und alle diesbezüglichen, organisatorischen und ablauftechnischen Schritte zu setzen. Dabei sollen mehr als 30 heimische Gehölzarten vermehrt und Saatgut für zehntausende Gehölze gewonnen werden.

Erhaltung der genetischen Vielfalt der regionalen Wildgehölzflora unter besonderer Berücksichtigung von gefährdeten und geschützten Arten

Wesentliches Ziel ist die Erhaltung der genetischen Identität und Variabilität der regionalen Wildgehölzflora in Kärnten. Dies ist vor allem für phylogenetisch junge Pflanzenarten, die von Natur aus eine große Bandbreite von Unterarten aufweisen (z. B. Wildrosen) von besonderer Bedeutung. Durch die in Abstimmung mit der Naturschutzabteilung durchgeführte Vermehrung von Arten mit Schutzstatus sollen auch Arten erhalten werden, die gemäß Roter Listen und gesetzlicher Regelungen bedroht bzw. geschützt sind.

Vernetzung von Lebensräumen durch Gehölzstrukturen

Vorbereitung und Betreuung von Auspflanzungen innerhalb, zwischen und außerhalb von Schutzgebieten, die zu einer intensiven Lebensraumvernetzung in der Region beitragen.

Erhaltung des regionalen Kulturlandschaftscharakters und des Landschaftsbildes

Gehölze zählen zu den wesentlichsten, stark visuell wahrnehmbaren Landschaftselementen. Mit dem Projekt wird durch die Bereitstellung von Wildgehölzsaatgut und Vermehrung der Arten eine wesentliche Basis für die Erhaltung des Landschaftsbildes geschaffen.

Schaffung eines Beitrages zum Klimaschutz

Baum- und strauchförmige Landschaftselemente wirken erosionsmindernd, da sie die Windgeschwindigkeit verringern und damit die Winderosion reduzieren. Umfangreiche Wurzelsysteme wirken der Bodenverdichtung entgegen und verbessern damit das Infiltrationsvermögen der Böden bei Starkregenereignissen. Da durch den Klimawandel verstärkt mit extremen Wetterlagen zu rechnen ist, kommt den baum- und strauchförmigen Landschaftselementen eine Pufferwirkung zu, die sich auf die unmittelbare Umgebung durch Beschattung, verminderte Windgeschwindigkeiten und Bodenstabilisierung auswirkt und damit

einen wichtigen Beitrag leistet. Zusätzlich erfolgt durch die Gehölze, wie in zahlreichen Studien nachgewiesen, eine wesentliche C-Speicherung, die eine direkte, positive Klimaschutzwirkung gewährleistet. Die Projektfolgewirkung mit tausenden vermehrten Gehölzen ist von landschaftlicher Relevanz und ein echter Wirkungsbeitrag zum Klimaschutz.

Bereicherung der Gärten mit Wildgehölzen und Förderung der Biodiversität im Siedlungsbereich

Bereitstellung von garantiert heimischen Wildgehölzpflanzen (erste kleine Junggehölze) für die Bevölkerung im Rahmen des dritten Kärntner Heckentages.

Sensibilisierung und Erhöhung des Kenntnisstandes der Bevölkerung zu wichtigen Arten der heimischen Gehölzflora und ihrer naturschutzfachlichen Bedeutung

Neben der Vermehrung und Bereitstellung garantiert heimischer Gehölze ist die anschauliche Vermittlung der Gehölzflora mit ihrer naturschutzfachlichen Bedeutung am Kärntner Heckentag sowie bei den regionalen Wildgehölzgärten ein wesentliches Projektziel. Die Projektpartner möchten zusätzlich zur Erhaltungsleistung der heimischen Wildgehölzflora bauerliche Besitzer*innen von Sammelbeständen, Gärtner*innen und gehölzinteressiertes Publikum näher zum Naturschutz bringen. Im Rahmen von Bildungsaktivitäten beim Heckentag und mit Hilfe von Bildungsmaterialien wird dem Wunsch der Bevölkerung nach Informationen und Geschichten zu Schlehdorn, Heckenkirsche & Co Rechnung getragen und eine nachhaltig positive Verankerung des Themas heimische Wildgehölze bei der Bevölkerung erreicht.

2. Leistungen

2.1. Produktion Gehölzsaatgut

Bestandeserkundung und Besammlung

Für die Bestandeserkundungen und Bestandesdokumentationen (Kartierungen) sowie die Besammlungen sollen die diesbezüglichen Mitarbeiter*innen im Hinblick auf Kriterien und Kriterienausprägung zu Artenausstattung, Lageparametern, taxonomischer Zugehörigkeit und Repräsentanz fachlich unterstützt bzw. hinsichtlich Dokumentationen in der Zertifizierungsdatenbank weiterqualifiziert werden. Zusätzlich sollen Verbreitungskarten (Rasterkarten) zu mind. 15 Gehölzarten auf Basis von Daten der Floristischen Kartierung (Grunddaten werden von der RGV bereitgestellt) digital als GIS-Layer erstellt und übermittelt werden. Nach Erfahrungswerten ist mit einem Gesamtumfang der Leistungen im Umfang von 8-10 Arbeitstagen zu rechnen.

Zertifizierungsdatenbank

In der Datenbank soll eine Lösung umgesetzt werden, die eine Abgrenzung von Polygonen zur Ausdehnung der Sammelbestände durch die Besammler*innen ermöglicht. Zusätzlich sollen Informationen wie Gemeindegrenzen bzw. Grundstücke als Layer (kml-Dateien) in die Kartenfunktionalität der Datenbank inkludiert werden. Die Benutzer*innen der Datenbank sollen

bei Fragen zur Dateneingabe und Datenabfrage während der Projektlaufzeit unterstützt und begleitet werden. Dies inkludiert auch die Anlage und Rechtevergabe von ev. neu hinzukommenden Besammler*innen. Durchführung von Auswertungen, Datenaufbereitung mit Reports und GIS-Karten zu Sammelbeständen. Erstellung des Entwurfes einer Zertifizierungs-Richtlinie nach NÖ-Vorbild (auf Wunsch von der RGV bereitgestellt), Durchführung einer exemplarischen Zertifizierung mit Dokumentation der Abläufe und Ergebnisse. Nach Erfahrungswerten ist mit einem Gesamtumfang der Leistungen im Umfang von 15-20 Arbeitstagen zu rechnen.

2.2. Artenschutzkonzept und Ausspflanzungen

Artenschutzkonzept

Fachbeiträge zur Erstellung eines Artenschutzkonzeptes hinsichtlich Arteneignung und Artenauswahl. Zusammenarbeit mit der Naturschutzabteilung und Kommunikation an Öffentlichkeit und Fachabteilungen/Fachexperten in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Fachbeiträge im Rahmen von zwei Projektmeetings inkl. Vorbereitung und Moderation. Es ist mit einem Gesamtumfang der Leistungen von 5-8 Arbeitstagen zu rechnen.

Vier regionale Wildgehölzgärten

Beiträge zu Gesamtkonzept und Planung von vier regionalen Wildgehölzgärten. Landschaftsplanerische Fachberatung des Projektteams und Erstellung von Kartenwerken zu den vier Wildgehölzgärten. Es ist mit einem Gesamtumfang der Leistungen von 5-8 Arbeitstagen zu rechnen.

2.3. Kärntner Heckentag 2023

Konzeption und Organisation

Die Leistungen umfassen Fachbeiträge zur Organisation und Planung des Kärntner Heckentages 2023 sowie zur Sortimentsentwicklung. Zu Beginn der Arbeiten soll in Abstimmung mit der RGV sowie der Arge NATURSCHUTZ ein kurzer, aussagekräftiger Ablaufplan mit Darstellung von wichtigen Abläufen erstellt werden. Dabei sind mehr als zwei Ausgabestandorte mitzuberücksichtigen bzw. Eine Ausweitung auf einen Standort pro Region und eine Kooperation mit Gärtnereien ist mitzukonzipieren. Das von der RGV erstellte Sortiment ist zu prüfen und durch Fachinformationen zur Bedeutung der Gehölzarten für Tierarten zu ergänzen (Lieferung einer Tabelle mit diesbezüglichen Inhalten). Der Arbeitsplan und die Fachinformationen zum Sortiment sind mit dem Auftraggeber im Zuge einer Arbeitssitzung abzustimmen und nach Einpflegung von Änderungswünschen zu adaptieren. Zusätzlich soll die Standbetreuung durch zwei gehölzfachlich versierte Expert*innen am Heckentag selbst vorbereitet, durchgeführt und die Standausstattung mit Fachliteratur und Bildungsuntensilien übernommen werden. Für das Leistungspaket wird von einem Arbeitsaufwand von rund 8-10 Tagen ausgegangen.

Bestellservice und Öffentlichkeitsarbeit

Der bestehende Webshop der Website www.heckentag.at ist nach Vorgabe der RGV

programmiertechnisch und funktional zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Die Artinformationen, Sortimentsbeschreibungen sowie das Bildmaterial sind auf fachliche Richtigkeit zu prüfen. Kontaktdaten zu Programmierern sind auf Anfrage von der RGV bereitstellbar, ein Zugang zum Webshop für die Angebotserstellung wird von der Regionalen Gehölzvermehrung nach Anfrage ermöglicht. Die bestehenden Websites zum Kärntner Heckentag unter www.heckentag.at sind zu analysieren und es sind diesbezügliche Verbesserungsvorschläge hinsichtlich Bilddarstellungen, Benutzerfreundlichkeit und Schlüssigkeit des Angebotes zu erstellen und an den Auftraggeber zu übermitteln. Es ist mit einem Gesamtumfang der Leistungen im Umfang von 8-10 Arbeitstagen zu rechnen.

Bildungsmaterialien

Es sind Begleitmaterialien mit Naturschutzinformationen sowie ein elektronisches Bestell- und Infoheckenblatt inhaltlich zu erstellen. Ein Beispiel dafür kann von der Website www.heckentag.at heruntergeladen werden. Die Erstellung von Bildungsmaterialien erfolgt hierbei in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber und wird sich an bestehenden Bildungsmaterialien der Regionalen Gehölzvermehrung orientieren. Beispiele für Infokarten, Folder & CO können über die Website www.heckentag.at eingesehen und heruntergeladen werden. Mit einem Gesamtumfang der Leistungen im Umfang von 10-14 Arbeitstagen ist nach Erfahrungswerten zu rechnen.

2.4. Projektbegleitung

Erstellung eines aussagekräftigen Arbeitsplanes mit Darstellung von wichtigen Abläufen und Aktualisierung während der Projektlaufzeit. Durchführung einer Netzwerkanalyse und Erstellung eines Netzwerkplanes mit dem Projektteam. Der Arbeits- und Netzwerkplan ist mit dem Auftraggeber im Zuge einer Arbeitssitzung abzustimmen und nach Einpflegung von Änderungswünschen, sofern notwendig, zu adaptieren. Vorbereitung, Moderation von und Teilnahme an Arbeitssitzungen mit dem Projektteam bzw. Projektbeteiligten mit Einbringung von Fachbeiträgen zu Organisation und Ablauf des Projektes. Es ist von 8 Arbeitssitzungen auszugehen. Zusätzlich sollen im Zuge der Prozessbegleitung unterstützende Fachbeiträge fachlicher, landschaftsplanerischer sowie organisatorischen Natur für den Auftraggeber und das Projektteam erfolgen, die über die bereits genannten Leistungen hinausgehen. Alle diesbezüglichen Arbeiten sollen in enger Abstimmung mit der Vereinsleitung der RGV und der Arge NATURSCHUTZ durchgeführt werden. Lieferung von Beiträgen zur Erstellung eines Projektberichtes. Für die Leistungen können nach Erfahrung gesamt zwischen 20 und 25 Arbeitstagen notwendig sein.

3. Kostenpositionen

Nebenkosten sind in das Pauschalangebot zu integrieren und nicht extra auszureisen. Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung der anzubietenden Positionen. Wir bitten um Befüllung dieser Tabelle:

Leistungen	Leistungsbeschreibung	AT	Kosten (€ netto)
Produktion Gehölzsaatgut			
Bestandeserkundung und Besammlung	Fachliche Unterstützung und weitere Qualifizierung der Besammler*innen, Erstellung von Verbreitungskarten zu mind. 15 Gehölzarten.		
Zertifizierungsdatenbank	Konzeption neuer Datenbankfunktionen (Polygonerstellung, Darstellung von Gemeinden und Grundstücken). Unterstützung der Datenbank-Nutzer, Auswertungen und Datenaufbereitungen		
Artenschutz und Auspflanzungen			
Artenschutzkonzept	Fachbeiträge zur Erstellung eines Artenschutzkonzeptes, Durchführung und Moderation von themenbezogenen Projektmeetings		
Vier regionale Wildgehölzgärten	Fachliche und landschaftsplanerische Beiträge zu Gesamtkonzept und Planung von vier regionalen Wildgehölzgärten		
Kärntner Heckentag			
Konzeption und Organisation	Fachbeiträge zur Organisation und Planung des dritten Kärnter Gehölztages mit Arbeitsplan. Ausweitung Ausgabestandorte, Sortimentsentwicklung. Standbetreuung durch zwei gehölzfachlich versierte Expert*innen am Heckentag		
Bestellservice	Überarbeitung Webshop und Vorschläge für Website www.heckentag.at .		
Bildungsmaterialien	Begleitmaterialien mit Naturschutzinformationen sowie elektronisches Bestell- und Infoheckenblatt. Plakate, Wegweiser und Inserate.		
Projektbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit			
Projektbegleitung	Netzwerkanalyse und Erstellung eines Netzwerkplanes, Arbeitssitzungen, Prozessbegleitung und Lieferung von Beiträgen zur Erstellung eines Projektberichtes.		
Gesamtsumme € netto			
20% USt.			
Gesamtsumme € brutto			

4. Zeitrahmen

Die Leistungserbringung soll nach Beauftragung spätestens bis 31.12.2023 erfolgen.

5. Nutzungsrechte

An sämtlichen Werken und Ergebnissen aus dem geschlossenen Auftrag erwirbt Auftraggeber alle Werknutzungsrechte und somit das alleinige und unbeschränkte Recht, die Werke/Ergebnisse zu nutzen und zu verwerten. Alle erstellten Materialien werden dem Auftraggeber als offene Dateien übermittelt und zur Verfügung gestellt.

6. Zahlungsbedingungen

Die Teilabrechnung von Leistungen erfolgt nach Vereinbarung gemäß Arbeitsfortschritten. Eine Schlussrechnung kann nach Übermittlung aller erstellten Materialien und Daten und deren Abnahme durch den Auftraggeber erfolgen. Die Leistungsabgeltung erfolgt gemäß Anbot nach tatsächlich erbrachten Leistungen bis zu einer gedeckelten Maximalsumme. Eine Leistungs- und Preisverhandlung ist im Rahmen eines Bietergespräches möglich.

7. Abgabe des Angebotes

Das Anbot soll mit zugehörigen Unterlagen und Nachweisen vorzugsweise per E-Mail oder aber per Post bis **22. Juli 2022** beim Verein Regionale Gehölzvermehrung eintreffen.

8. Vergabekriterien

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung ist die auslobende und vergebende Stelle. Die eingelangten Preisauskünfte werden vom Auftraggeber anhand nachfolgender Vergabekriterien bewertet:

1. Projektrelevante Kompetenzen und Erfahrungen (gehölzfachlich hinsichtlich heimischer Wildgehölze, Projektmanagement vergleichbarer Veranstaltungen, gehölzbezogene Bildung und Vermittlung) sowie hinsichtlich angeführter diesbezüglicher Referenzen (max. 40 Punkte)
2. Preis-Leistungsverhältnis/Gesamtpreis inklusive Nebenkosten (max. 40 Punkte)
3. Inhaltliche Qualität, Schlüssigkeit und Struktur des Angebotes (max. 20 Punkte)

Mit der Bitte um entsprechende Angebotslegung verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Ing. Andreas Patschka

Obmann Verein Regionale Gehölzvermehrung RGV

Aspersdorf, 14 Juli 2022